

Ybrig 2010

Pünktlich um 6.30 (Erinnerungen an LOC2 wurden wach) versammelten sich Böhli und Huwiler's vor dem Haus, und machten sich auf den Weg um Fam. Schoch in Regensdorf zu treffen. Und Pünktlich (gaaaanz ehrlich) um 7.00 machten sich die Akteure auf nach Ybrig.

Die lustigen Sprüche von wegen Schnee rächten sich beim Eintreffen in Ybrig...es erwartete und Schneeregen und gefühlte minus 10°. Trotzdem luden wir alle unsere Slickbereiften Renner ab, und durften auch gleich Birgit&Joe, Fam. Knöpfli und der Kinderhütdienst der Fam. Fauler begrüßen.

Irgendwie wurde dann entschieden, ev. Doch auf Regenreifen zu wechseln. Grosszügiger weise stellte Tom seine Regenreifen Denise zu Verfügung.....Nur Birgit wollte ihre Fabrikneuen Regenreifen nicht teilen. Kaum waren die Räder montiert, ging es los zur Strecke. Pünktlich zum Start tauchte dann auch noch Olaf auf, um sich an unseren Fahrkünsten zu erfreuen ☺

Schnell stellte ich fest, das mit den Regenreifen auf dem BMW nicht an gute Zeiten zu denken war. Allerdings konnte das Rennen zum Drift-Training genutzt werden. Um meinen Schatz nicht zu beunruhigen, erwähnte ich nicht viel vom fehlenden Gripp nach dem 1.Training, obwohl sie sich über mein Mega-Grinsen unter dem Helm etwas wunderte.

So konnte ich zuschauen, wie mein Schatz am Start losfuhr, den 2ten Gang rein knallte und nur noch Quer meinem Sichtfeld entschwand ;-). Daher war ab jetzt anzunehmen, das auch Denise wusste, das die montierten Regenreifen die besten Tage hinter sich hatten ☺. Birgit konnte vom Training an mit guten Zeiten und reichlich Grip bemerkbar machen. Ich und Denise eher mit wilden Drifts, und mässigen Zeiten. Stefan fuhr auch im Bereich von Birgit. Eine der besten Trainingszeiten verbuchte aber überraschend Jürg mit seinem Clio, das liess auf eine Überraschung hoffen. Am schnellsten schien aber Martin, der schon mit seinem Sieg in Seewen aufhorchen liess.

Im ersten Rennlauf legte Martin mit einer 1.06 vor....Birgit war knapp mit einer 1.07er Zeit dran. Stefan konterte allerdings mit einer starken 1.04....allerdings war da ein Pin dabei. Denise und Tom konnten nur eine 1.08 und 1.10 verbuchen, aber dies wurde mit Humor genommen und nur noch auf Driftwinkel reduziert ;-)

Und Jürg? Der hatte leider wieder einmal ein Jürg-Syndrom.....der Clio hatte Aussetzer und Leistungsverlust.

Trotzdem startete er zum 2ten Rennlauf, aber auch da wollte der Clio nicht wie er sollte, und so war nur eine 1.07 möglich. Martin und Birgit fuhren beide eine fehlerfreie 1.04!! und legten kräftig vor. Stefan konnte mit einer 1.12 kontern.....nicht schlecht für einen Lauf mit Dreher. Tom & Denise legten zwischen 45° - 212° tolle Winkel vor ☺

Im dritten Lauf musste nun die Entscheidung fallen. In diesem durfte ich sogar noch eine 1.05 auf der Zeitentafel für mich sehen, allerdings mit ca.120° Driftwinkel musste auch ein Pin sterben. Denise fuhr noch eine beachtliche 1.08 ohne Fehler. Martin liess es nochmals fliegen, uns stampfte eine 1.03 in den nassen Asphalt...Wow, gute Zeit! Birgit, die seit einiger Zeit wohl irgendein geheimes

Dopingmittel entdeckt hat, konterte mit einer genialen 1.04, die Stefan gerade noch so mit einer hohen 1.03 bekämpfen konnte. Leider rollte im dritten Lauf der Clio von Jürg aus.....schade!

Was hiess dass nun im Endresultat?

4. und schnellster RCA Fahrer war Martin – Gratulation!
5. Durfte sich Birgit nennen.....leck, wierd die fängs schnell!!
6. Holte sich Jürg mit seinem defekten Clio...was wäre da wohl möglich gewesen
7. War Stefan, eigentlich die schnellsten Laufzeiten, aber viele Pins...
8. Wurde Denise....ja, Denise....vor mir...wieder einmal.....ev. BMW durch einen Mazda 121 ers.??
9. Juhui.....ich.....und hey, es gab tatsächlich noch einen 10ten ;-)

Und weil wir nie genug kriegen, haben wir uns noch für die Türmli-Trophy eingeschrieben. Jürg durfte im BMW Platz nehmen, und machte seine Sache echt gut. Und wir glauben auch etwas Spass in seinem Gesicht gesehen zu haben ☺

Ich durfte mich mit dem Clio von Böhli versuchen, was nach „kleinen“ Startschwierigkeiten auch erstaunlich gut geklappt hat.

Um es kurz zu machen:

4. Böhli mit 2.04.53
6. Tom mit 2.05.77
12. Jürg mit 2.23.43

Fazit:

- Ev. Einen Satz Winterreifen zulegen?
- Panorama-Blick macht Spass
- Birgit verrät uns ihr Dopingmittel nicht
- Jürg bleibt seinem Stil treu
- Martin mag wohl Nass...
- Olaf merkt immer noch nicht, das die Videokamera auch Ton hat ;-)

Gruess zäme

Tom